

STOPP-TRICK

Der Stopptrick ist der vermutlich älteste Spezial-Effekt der Filmgeschichte. Bei dieser Filmtechnik wird in einer Einstellung quasi ohne Schnitt durchgefilmt. Während der Aufnahme können Gegenstände oder Personen verschwinden oder auftauchen – einfach durch Drücken der Pause-Taste...

Methode empfohlen...

um Verwandlungen zu visualisieren, viele Menschen hintereinander erscheinen/etwas sagen zu lassen, Medientricks zu durchschauen ...

Beispiele

- **Wie viele Kinder passen in einen Schrank?** Pausetaste wird gedrückt, nachdem das Kind im Schrank verschwunden ist – Kind kommt raus – Aufnahme wird wieder gestartet – nächstes Kind steigt in den Schrank ...
- **Wie viele Stofftiere passen in einen Hut?** Beschreibung siehe oben
- **Die Verwandlung in eine Heldenfigur!** Kind sitzt am Stuhl, überlegt – wie kann ich das nur schaffen – macht eine Geste – reibt z. B. wie Wicki um die Nase – Pause-Taste >> Kind verharrt genau in der Position, bekommt Hut aufgesetzt – Aufnahme wird fortgesetzt – Pause >> Kind bekommt Cape umgehängt – usw. – Aufnahme wird fortgesetzt – die neue Heldin/der neue Held springt auf und fliegt weg – optional: Pause-Taste: Kamera wird so an einen anderen Ort getragen – Aufnahme starten – Held landet im neuen Setting (Sprung vom Sessel, der außerhalb des gefilmten Bildausschnittes steht)

Benötigt wird:

- Fixe Handy-Kamera (auf Stativ, oder mit Gaffa-Tape fixiert).
- Ein geeigneter Ort: z.B. vor einer ansprechenden Wand – Achtung auf Hintergrund ohne Steckdosen oder Gegenständen, die “aus dem Kopf wachsen”, etc. und ohne Gegenlicht.
- Ein fixer Ort für die AkteurInnen: z.B. Stuhl zum Sitzen, Markierung auf Boden, wenn stehend. (Vorteil Stuhl: Größenunterschiede weniger auffallend)

Vorgehensweise:

AkteurIn 1 steht/sitzt vor Kamera

- Kamera/Aufnahme wird gestartet, AkteurIn erhält Zeichen und sagt ihren/seinen Satz.
- Auf Kamera “Pause” (nicht Stopp!!) drücken
- AkteurIn 1 geht, Platz wird von AkteurIn 2 eingenommen.
- Kamera/Aufnahme wird gestartet, AkteurIn erhält Zeichen und sagt ihren/seinen Satz.
- Auf Kamera “Pause” (nicht Stopp) drücken
- AkteurIn 2 geht, Platz wird von AkteurIn 3 eingenommen.

- etc bis zum/zur letzten AkteurIn.
- Kamera/Aufnahme wird gestartet, letzter Akteur erhält Zeichen und sagt ihren/seinen Satz.
- Auf Kamera “Stopp” drücken

**Der Kurzfilm ist nun fertig und kann beim Elternabend etc. oder einfach nur prozessorientiert
“Just for Fun” in der Klasse gezeigt und gelöscht werden.**

Methode aus: Kaiser Sissi & Neuhuber Juliana (2022). Und bitte los. Einfach gemeinsam Filme machen. kopaed Verlag, München, S. 25